

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

Creky

urn:nbn:de:bsz:31-75403

2
Karl

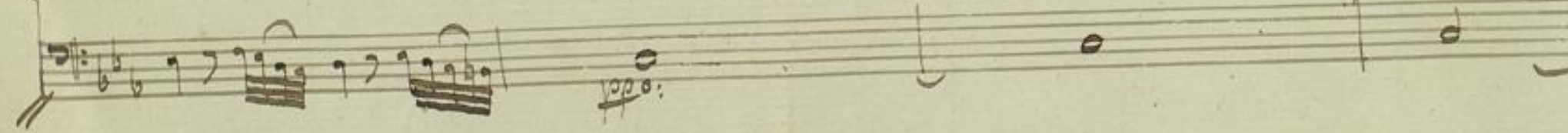
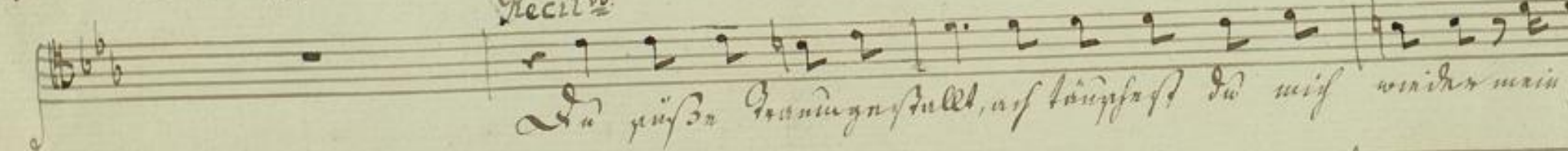
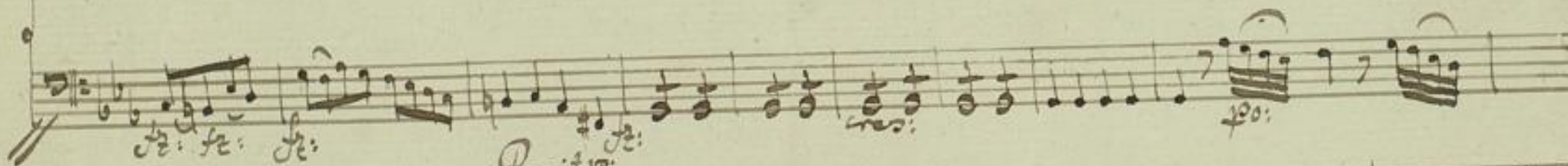
Quertur *no* 1. 2. 3. 4. 5. 6. Finale. Tacet.

no 7. 8. Tacet.

no 9. Recit^{vo}

all^{ro} Risoluto

ma non Troppo.



Recit^{vo}
Du müßte Trauungstulch, auf könyfse? Du miß wieder mein C.

allegro moderato

vnsen wnsjzt all diuun Zuebrunnitz O Angluedpalizn

Auf dief wnsfolgt der Himmel, und jntzt pofft auf nimm die Lobganden

colla parte

Cantabile

pryge die Lobganden pryge die pfloß pin

jntzt die in unimm die

unim Gallie die stabs gabann

unim Gallie unim

Gallie die stabs gabann

und meinen Jesu und meinen Jesu wunderbar ist wunderbar ist nicht
 mein *Ritornello* und vergaßst du und vergaßst alle die *Ritornello* Horn die
 litten Horn auf und vergaßst die *Ritornello* Horn *Cresc.*
 litten *Ritornello* was ist das die wir gedenken? *Ritornello* sind sie noch die
 Ratten und ist bin seit gefangen was weil jüden Tag so ist sie mich zu
 ratten und ist blieben die letzten *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello*
Ritornello = *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello* *Ritornello*
 Gatten die wir gedenken die wir gedenken = = = *Ritornello* sind sie noch die

Quartett

uoß die Lottu is bin Gafnungaun für uoß und blaita des Gupfilds des Ga-
 pfilts Dofa daf is was pin jatzh uarim Gullie di uir Gafnungaun di
 uir Gafnungaun = = n Dof uf für pin uoß die Lottu is bin Gafnungaun für
 uoß und blaita des Gupfilds des Gupfilds Dofa daf blait das furtu Gaf-
 pfilts des Gupfilds Dofa daf, blait das furtu Gupfilds des Gupfilds Dofa
 daf des Gupfilds Dofa daf des Gupfilds Dofa daf des Gupfilds Dofa daf

Stro: 10. Tacet:

quartetto: I ist das Lottu uoß uinzi - zu Lust uoß uoß



 trübt uns — das Gypfick ist stark und süß — weiß das Glück daß wir der



 God nicht trübt an ist — ras Trübt daß wir der God nicht trübt an ist — ras Trübt nicht



 trübt an ist — ras Trübt ist stark und süß — weiß das Glück, daß wir der God nicht



 trübt an ist — ras Trübt, daß wir der God nicht trübt an ist — ras Trübt nicht trübt an ist — ras



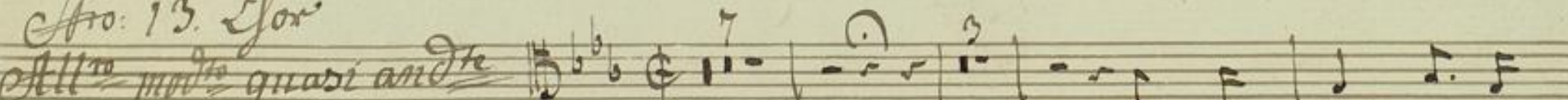
 Trübt



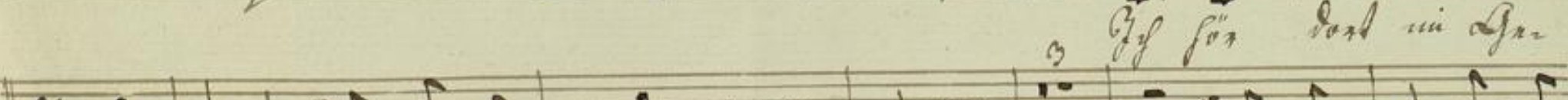
Dritter Satz *No: 12. Tacet:*

No: 13. Solo

All^{ro} mod^{to} quasi and^{te}



 büß'n gesau psonig zu juchst still pgeris zu weiß laut ist für dort in der



 büß'n gesau psonig zu juchst still pgeris zu weiß laut ist für dort in der

- bürge geseu Lieb was o. Muß mit uns vertritt Du geseu
 Lieb und würdiger Altes fließt in die nahen Höle und fließt der Sa-
 fte alle die und laß alle Gefasse für mich Du geseu
 Lieb und würdiger Altes fließ die Gefasse auf alle die auf
 alle die auf alle die auf die nahen nahen die laß die Sa-
 fte allein für mich auf die nahen nahen die laß die Gefasse allein für
 mich nahen die laß mich folgt mich Du geseu ist? mich geseu
 ist muß ist ist zu werden sein

E. ist yson fröh' is fand isu sein aus der Doldentau Mußt nou
 fruchtens Todens Mußt was is so glücklich, isu zu rathen zu lösen isu die
 Ent - lau bruchend uniman Arme is vill sein
 aus der Feinde Diefenem du schünen Quid arren - Inu nill du aus der Höle ab
 weg zu bringen süßt ab feurung nou drinnen Ort aus der Höle nill ab zu
 bringen süßt ab feurung nou drinnen Ort kriest voll aus der Diefen zu -
 bringen köunt wir ablegen die Diefenaden dort. kriest voll aus der Diefen zulegen köunt
 wir ablegen die Diefenaden dort fort fort fort uns fort

Du dich

3.

Pro: 14. 15. Tacet.

Pro: 16. quartetto:

all^o molto:

Es ist in der Himmeln gütig und ist zu dir
frockt nunmehr Gebirgen es ist bei uns zu dir
du erhebtst mich dich mich obgleich vom Lutzheit so
und stilles Es ist Lutzheit es ist wieder es ist wieder
Es ist in der Himmeln gütig und ist zu dir
frockt nunmehr Gebirgen es ist bei uns zu dir

Du nun ist's an Posa wieder an Posa wieder an ist's der
 Himmel gibt uns ihn zurück
 Herrn auf all uniuern Anglüt auf allen den Lüden drüß
 uniuern Spürren wir aus Herz Tag der Spüß Tag der Bräutn
 Tag der Spüß Tag der Bräutn Tag der Spüß o Tag der Bräutn ganz nutz
 los ist der Pösumy Tag der Spüß o Tag der Bräutn ganz nutzlos
 ist der Pösumy ganz nutzlos ist der Pösumy ganz nutzlos ist der
 Pösumy

No. 17. Chor.

all^o adaj.

Spiel dirnen Tag! dirgnal Spiel
 Spiel dirnen Tag dirgnal Spiel dirnde rrsfulln
 Spiel rrtoun unfer Herz unfer frof darau Spiel ja
 unfer Herz unfer darau Spiel laut psullen unfer uller dirnde laut könn
 unfer rrtoun Spiel unfer Herz unfer frof daru Spiel
 bepiugt das Spsspiel bepiugt das Spsspiel das Spsspiel
 das Dirgnard spst? rrtou fürnem Douiz und Rufum blimb na rrtou
 drückt fürnem Spssim di Hand das Dirgnard bepiugt jndzt das Spssiel

beginnt jetzt das Glück jetzt das Glück nimm Herr
 das Gypsich nimm auch die Vierung beginnt das Gyp-
 sisch beginnt das Gypsich das Gypsich der Vierung steht
 dem Feindem König und Kaiser bleibt er dem Feind Feind
 Galtin - die Hand der Vierung beginnt jetzt das Glück be-
 scheid jetzt das Glück jetzt das Glück nimm Herr das Gypsich
 nimm auch die Vierung nimm auch die Vierung
 dem König dem die Liebe steht dem und dem Feindem Feind.